

Gelegenheitskauf.

Im Hotel Söcher in Neustadt a. O. werden Sonntag, den 3. Mai a. e. früh 11 Uhr, unter dem im Termin bekannt gemacht werden gütigen Wohlwollens des Verkaufer verfahren: Ein Wohnhaus, an zwei Straßen gelegen, mit laufenden Wasser u. Feuerleitungen, über 60 Jahre bestehendes Hof- und Colonat...

Transatlantische Fracht-Beförderung

via Leipzig-Hamburg. „Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Expres.“ Ab Leipzig regelmäßig Montags, Donnerstags und Sonnabends. Nach: New-York, Boston, Philadelphia, Chicago, Cincinnati etc., Canada etc. D. „Marala“, Mittwoch, den 2. Mai, D. „Bagla“, Sonntag, den 6. Mai, D. „Australia“, Mittwoch, den 9. Mai, D. „Hammela“, Sonntag, den 13. Mai, D. „Amalia“, Mittwoch, den 16. Mai, D. „Bohemia“, Donnerstag, den 17. Mai, und weiter jeden Mittwoch und Sonntag...

Eisenbahn-Directionsbezirk Erfurt.

Am Quasiabfahrts-Tag, des beiden Pfingstfesten und bis auf Weiteres an allen folgenden Sonntagen werden folgende Leipzig-Taucha-Jeuewitz-Eilenburg und zurück... Preise der Billets für Ein- und Rückfahrt: II. Wagenklasse: Leipzig-Taucha 1.00, Taucha-Jeuewitz 1.00, Jeuewitz-Eilenburg 1.50. III. Wagenklasse: Leipzig-Taucha 0.50, Taucha-Jeuewitz 0.70, Jeuewitz-Eilenburg 1.00.

Local- und Verbands-Güter-Verkehr der Königlich Sächsischen Staatseisenbahnen.

Am 1. Mai d. J. tritt zum Güterverkehr (Teil II) für den Localgüterverkehr der Königlich Sächsischen Staatseisenbahnen und der in Verbindung mit denselben vermittelten lokalen Eisenbahnen der Nachtrag I in Kraft. Derselbe enthält eine neue Fassung des Ausnahmetarifs für bestimmte Stückgüter. Insofern hiermit Erhöhungen verbunden sind, treten solche jedoch erst am 15. Juni d. J. in Wirksamkeit.

Von Deutschland nach England reist man am schnellsten und besten über Vliissingen (Holland) -Queenboro. Die grössten Canal-dampfer, prächtig eingerichtet, fahren auf dieser Route zweimal per Tag Durchgehende Wagen. Directe Billets auf allen Hauptstationen nach London. Abfahrt von Leipzig 7.40 Nachm. und 6.55 Vorm.

„Iduna“ in Halle a. S.

Lebens-, Pensions- u. Leibrenten-Ver sicherungs-Gesellschaft. Auf Gegenseitigkeit gegründet 1851. Versicherung-Bestand Ende 1887: 52,236 Versicherungen mit 77,161,901 M. Capital und 80,457 M. jährlicher Rente. Solvenz-Risico Ende 1887: 15,829,004 M. Aufgegebene Capitalien und Rente seit 1854: 21,234,351 M. Sichere Depositen, Effekten-Besitz, Bauspar-Guthaben und Quasi-Eigenthum Ende 1887: 16,025,134 M. Darlehen auf Polices Ende 1887: 1,479,673 M. Jahreserlöse an Prämien, Zinsen etc. im 1887: 3,734,282 M. Zur Dividendenvertheilung vorhandenen Ueberschüsse der Vorjahre: 1,680,449 M. Die Ueberschüsse des Geschäftes fließen den Mitglieder der auf Gegenseitigkeit beruhenden „Iduna“ allein und ungetrennt als Dividenden zu, welche auf jede volle Jahresprämie nach der Versicherung mit abgeführter Versicherungsprämie entfällt. Die Mitglieder der Gesellschaft beziehen ihre Dividenden entweder einzeln nach dem einzelnen Jahreserlöse (Bertheilung A) oder freigeig im Verhältniß der Summe der gezahlten Jahresprämien (Bertheilung B). Im 1887 werden vertheilt: Bei Dividendenvertheilung A vierundzwanzig Procent der einzelnen Jahresprämie. Bei Dividendenvertheilung B drei Procent der Summe aller gezahlten Jahresprämien. Halle a/S., am 28. April 1888. Die Direction der „Iduna“. Weitere Auskunft wird gern ertheilt, auch werden Anträge auf Versicherungen entgegen genommen von allen Agenten. Leipzig, am 28. April 1888. Die Generalagentur der „Iduna“ für Sachsen. Fr. Schönbeck, Oberinspector, Jacobstraße 4. Vertreter: C. F. Sonntag, Jacobstraße 19. Wilhelm Richter, Wilschstraße 19. Bernhard Fischer, Hübnerstr. 2. Carl Schlieder, Görlitz, Eisenbahnstraße.

Münchener Lebensversicherungs-Bank

Actien-capital: 3 Millionen Mark. Die Bank gesteht unter bester Vertheilung Bedingungen: 1. Lebensversicherungen mit und ohne Gewinnschheil, mit und ohne Rückzahlung der Prämie, sowie auf Wunsch auch mit Lebensversicherung, im Falle der Vertheilung durch Krankheit oder Altersschwäche erwerbunfähig (ausnahmslos) wird; 2. Ausbeuten- und Wittwidens-Ver sicherungen; 3. Leibrenten- und Jubiläumsgeldent-Ver sicherungen; 4. Unfallversicherungen mit und ohne Gewinnschheil, sowie mit und ohne Prämien-Rückzahlung. Alle Versicherungs-Beträge der Bank, insbesondere auch die über Wittwidens-Ver sicherungen, werden gegen feste, jede Nachzahlung Verbindlichkeit der Versicherungsnehmer ausstehende Prämien und auf bestimmte, feinerlei Kündigung unterliegenden Versicherungssummen abgestellt. Versicherungs-Einträge werden von sämtlichen Agenten der Bank, sowie von dem unterzeichneten General-Agenten derselben bereitwillig entgegen genommen. Tägliche und juristische Raten haben jederzeit Zutritt. Carl Hempel, General-Agent in Leipzig, Wilschstraße 15.

Aachener und Münchener Feuer-Ver sicherungs-Gesellschaft.

Der Geschäftsbereich der Gesellschaft erstreckt sich auf das nachstehenden Verzeichnisse des Versicherungsbereichs für das Jahr 1887: Versicherungssumme für 1887: 9,000,000.- M. Versicherungssumme für 1887: 7,917,864.30 M. Versicherungssumme für 1887: 640,894.- M. Versicherungssumme für 1887: 5,494,471.80 M. Uebersatz zur Deckung außerordentlicher Bedürfnisse einschließlich des gesetzlichen Reservefonds von 900,000.- M. 4,860,377.30 M. 97,918,517.30 M. 5,164,892,720.- M. Leipzig, den 1. Mai 1888. Agenten der Gesellschaft. Hampe & Hänger, Allee No. 8. Albin Richter, Johanneisplatz 13. Ritter & Jacob, Bohlsstraße 4.

Weimar-Lotterie. In zwei Ziehungen 2500 Gewinne i. W. v. 75,000 Mark Erster Hauptgewinn 1. 25,000 Mark 1. Preis des Loses, für beide Ziehungen gültig, Mark 1. 9.-11. Juni Nächste Ziehung 9.-11. Juni Lose sind zu haben in den allerorts durch Placate kenntlichen Verkaufsstellen, sowie durch den Vorstand der Städtischen Lotterienverwaltung in Weimar.

See- und Soolbad Kolberg.

Stenbohm-Garten, Ostb. Seeung 1887: 7700 0000.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Vom 1. Mai or., resp. von beigefesteten Terminen ab werden an der Casse der unterzeichneten Anstalt folgende Dividenden bez. Zinsen A) der Actien

- der Bank für Handel und Industrie, Darmstadt, Abschlags-Div.-Sch. Nr. 8 und Rest-Div.-Sch. Nr. VIII zusammen mit Mk. 30, bis 30. Juni a. e., = Breslauer Discountbank, Div.-Sch. Nr. 1 mit Mk. 30, vom 12. April bis 1. Juli a. e., = Deutschen Vereinsbank, Frankfurt a/M., Divid.-Sch. Nr. 15 mit Mk. 27, vom 18. April ab, = Kammgarnspinnerei Stöhr & Co., Div.-Sch. Nr. 7 mit Mk. 600, = Leipziger Baumwollspinnerei, Div.-Sch. Nr. 1 mit Mk. 100, = Leipziger Wollkammerei, Div.-Sch. Nr. 14 mit Mk. 337.50, = Mechan. Krassenfabrik, Wittweida, Div.-Sch. Nr. 6 mit Mk. 33 vom 16. April ab, = Oesterr. Versicherungs-Gesellschaft „Donau“, Wien, Div.-Sch. pro 1887 mit Mk. 25.65 vom 21. April ab, = Zwickauer Bank, Div.-Sch. Nr. 11 mit Mk. 21, vom 9. April ab;

B) der Anleihe-Obligationen

- des Erzgebirgischen Steinkohlen-Actien-Vereins, der Kaiser Ferdinands-Nordbahn 4 und 5% Silb.-Prior., = Oesterr. Nordwestbahn (Ca. B) à fl. 5, = Oesterr.-Französischen Staatsbahn (5% Prioritäten), = Oesterrösischen Boden-Credit-Anstalt, = Südbahn (4% Prioritäten), = Russisch-Englischen Anleihen, = Russischen Nicolaibahn, = Schweizerischen Centralbahn, = Würzener Kunstmühlwerke und Biscuitfabrik (Krietsch) in den Vormittagsstunden von 9-12 Uhr spesenfrei eingelöst, bez. angekauft. Leipzig, den 30. April 1888.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft „Helvetia“ in St. Gallen.

Die in der heutigen Generalversammlung der Actionäre für das Rechnungsjahr 1887 festgesetzte Dividende von Frs. 300.- per alte Actie und 150.- per Actie Lit. B wird gegen Ablieferung des bezüglich am 1. Mai a. e. fälligen Coupons von diesem Tage an bei der Gesellschafts-cassa ausbezahlt. Vom 1. bis 5. Mai inclusive findet die Einlösung auch bei Herrn Louis Ohrtmann, Thomaskirchhof Nr. 11 in Leipzig statt und zwar mit Mk. 241.- per alte Actie und 120.50 per Actie Lit. B. Bei der Einlösestelle sind auch die erforderlichen Vorderecur-Formulare zu beziehen. St. Gallen, 27. April 1888. Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft „Helvetia“. Baerlocher. Grossmann.

Sodener Mineral-Pastillen à 85 Pfg. pro Schachtel in allen Apotheken.

Stahlbad Lauchstädt. Eröffnet am 15. Mai or. Königl. Bade-Direction.

Königliches Nordseebad Norderney. Frequenz 1887: 14,750 Personen. - Eröffnung 15. Juni. Tägliche Dampferverbindung mit Geestemünde und Norden, zweimal wöchentlich mit Hamburg, Leer und Wilhelmshaven. - Prospekte gratis. Besichtigtes deutsches Seebad.

Bad Elster (Königreich Sachsen). Eisenbahnstation, Post- und Telegraphenamt. Prospekt gratis und franco. Königl. Bade-Direction.

Wasserheilanstalt Thale am Harz. Günstig gelegener Kurort für alle Arten chron. Krankheitsfälle. - Gute Erholung. - Solige Preise. - Näheres bei schriftl. Dr. Pickett, prakt. Arzt, Besitzer der Anstalt. Nicht identisch mit Gabelsdorf-Bad.

Hôtel zum Heidelberg, Blankenburg a/Harz. Besitzer: A. Haars. Logis von 1.50, Pension von 4.50 an. 15 Minuten vom Bahnhof entfernt, mitten im Walde gelegen mit reizender Aussicht. Für längere Aufenthalte besonders sehr zu empfehlen.



Villa Markowsky Tharandt b. Dresden. Querliche Lage in Höhe maliger Berge. Möbirtes Zimmer. Garten.

Verein für Kinderheilstätten an den deutschen Seelüften. In der Kinderheilanstalt in Wyk auf Föhr finden (scrophulöse, nervenkrante und kräftige Kinder (vom 3. bis 15. Lebensjahre) jederzeit Aufnahme. Prospekte zur Verfügung. Dr. Gerber.

Frankfurt a. M. Hôtel du Nord. 5 Minuten vom Central-Bahnhof. F. H. Zorn.

Dresburg im Bodethal, Deutsches Haus, Inhaber: C. Grün.

ausgezeichnete Pensionen, sehr angenehme Lage, mit Garten u. Wald u. prächtiger Aussicht. Gute Küche, renommirte Bedienung. Sehr billige Preise. Pension u. 3.50-4.50 wöchentlich. Solischen Scherzlos, ebenf. dän. Jäger, Hamb. Nervendöten u. Weininger Prämier. K. Gerth, Poststraße 26, II.